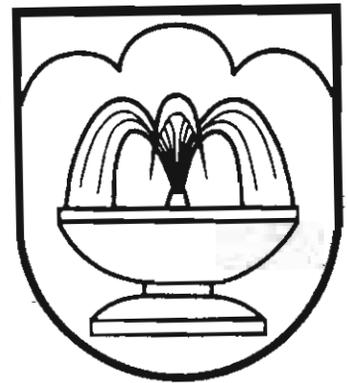


Vereinshalbes 1981

# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 2. April 1981

Nr. 13

### Amtliche Bekanntmachungen

*Teilnahme Willi 19.30 - 23.15 Uhr*

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am  
Donnerstag, 2. April 1981, 19.30 Uhr,  
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:  
Öffentlich

1. Beratung mit dem Städteplaner Dipl. Ing. Henkel über die Aufstellung von Bebauungsplänen „Harttal-Ergänzung“ und „Ortsmitte Gosbach“
2. Aufstellung des Bebauungsplanes „Ergänzung-Harttal“, Bad Ditzenbach
  - a) Aufstellungsbeschuß
  - b) Begründung
  - c) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
  - d) Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Gosbach“
  - a) Aufstellungsbeschuß
  - b) Begründung
  - c) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
  - d) Durchführung der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
4. Aufstellung des Haushaltsplans 1981; Beschlüßfassung der Haushaltssatzung 1981
5. Neufassung der Satzung über die öffentliche Entwässerung
6. Herausgabe eines neuen Werbesprospekts für den Kurort
7. Straßenbauvorhaben im Ortsteil Auendorf; Instandsetzung Kirchstraße und Erweiterung der Krügerstraße im Zwischen- ausbau
8. Anschaffungen 1981 für die Feuerwehr
9. Fassadeninstandsetzung an Westgiebel des Schulhauses in Bad Ditzenbach
10. Vergaben zum Schulhausumbau Gosbach
11. Herstellung eines neuen Bachgeländers beim Friedhof Bad Ditzenbach

• *Lese I, II, III Krügerstr., Kirchstr., Jakobsweg*

Volkshochschule Landkreis Göppingen  
Außenstelle Bad Ditzenbach



#### Rheuma - eine Volkskrankheit?

Heute leidet fast jeder sechste Bundesbürger unter rheumatischen Erkrankungen. Wollen Sie der nächste sein?

Informationsveranstaltung über Entstehen und Wesen rheumatischer Krankheiten, Grundzüge medikamentöser und physikalischer Maßnahmen, Diät und Vorsorgemöglichkeiten. Häusliche Pflege und Gelenkschutz im täglichen Leben.

Dia- und Filmvortrag mit div. Informationsmaterial.

Dr. Hubert Silberzahn, Klinik am Eichert,  
Mittwoch, 8. April 1981, 20.00 Uhr, Kostenanteil: 2,50 DM.

Zum Besuch der Einzelveranstaltungen:

Der letzte Vortrag über „Burgen und Schlösser in der Schwäbischen Alb“ wurde von einem Ditzenbacher und wenigen Auswärtigen

besucht. Es war ein sehr interessanter Vortrag mit herrlichen Aufnahmen.

Mit dieser Veranstaltung glaubten wir einen größeren Zuhörerkreis und ganz besonders unsere Kurgäste ansprechen zu können.

Sollten die weiteren Veranstaltungen so schwach besucht werden, ist es nicht zu verantworten, weitere Veranstaltungen hier stattfinden zu lassen, da Kreis und Land hohe Zuschüsse zu diesen Veranstaltungen geben.

Außenstellenleiter

### Ortsverschönerung mit Blumenschmuck an Balkon und Fenstern

Die Gemeinde möchte in diesem Jahr wieder durch verbilligte Abgabe von Blumenkästen einen Beitrag zur Ortsverschönerung leisten. Es wurden 100 Stück Eternit-Blumenkästen, 100 cm lang, 20 cm breit, 18 cm hoch, bestellt. Durch diesen Sammeleinkauf und zusätzliche Verbilligung durch die Gemeinde kann der Verkaufspreis für die Bürger auf 12,- DM je Kasten ermäßigt werden. Außerdem ist es für den Bürger bequemer, die Kästen bei der Gemeindeverwaltung abzuholen, als bei auswärtigen Baustoffhändlern.

Bedingung ist, daß die Käufer die Kästen mit Blumen bepflanzen und damit zur Ortsverschönerung beitragen. Mit zusätzlichen 100 lfm. Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen würde unser Dorf schöner werden. Bitte, machen Sie mit. Sie können ab sofort Ihren Bedarf beim Bürgermeisteramt anmelden.

### MKS-Impfungen

Das Staatliche Veterinäramt hat mitgeteilt, daß am Mittwoch, 8.4.1981, in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr in Bad Ditzenbach und Gosbach (ohne die Aussiedlerhöfe auf der Alb) die MKS-Impfungen bei den Rindern durchgeführt werden. Die Tierhalter werden gebeten, den Impftierarzt zu erwarten.

### Gemeinde Deggingen

Kreis Göppingen

#### Öffentliche Ausschreibung von landschaftsgärtnerischen Arbeiten

Die Gemeinde Deggingen schreibt die landschaftsgärtnerischen Arbeiten zur Herstellung eines Kinderspielplatzes im Ortsteil Reichenbach i.T. nach der VOB öffentlich aus.

Zur Ausführung kommen insbesondere

- Erdarbeiten
- Mauern und Geländeabstützung
- Wegebau (ca. 140 qm), Treppen
- Spielmulden
- Montage von Geräten, Bänken usw.
- Gärtnerische Arbeiten (Pflanzen ca. 2.500 DM)

Nähere Auskünfte erteilt das Büro für Städtebau und Objektplanung Meile + Zoll, Katharinenstr. 16, 7300 Esslingen, Telefon: 0711/31 36 18.

Angebotsunterlagen können gegen Übersendung eines Verrechnungsschecks i.H.v. 20,- DM für ein Doppelsexemplar angefordert

werden beim Bürgermeisteramt 7345 Deggingen.  
Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis

Montag, 4. Mai 1981, 11.00 Uhr,  
auf dem Rathaus Deggingen abzugeben.

Stickel, Bürgermeister

### Die Gemeinde gratuliert aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Georg Bühler, Ditzbacher Straße 61,  
am 7. April zum 76. Geburtstag

Herrn Georg Neubrand, Krügerstraße 20,  
am 7. April zum 75. Geburtstag

### aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach

Herrn Erich Karl Hauser, Brunnbühlstraße 18,  
am 2. April zum 71. Geburtstag

### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Elsa Mayer, Schulstraße 29,  
am 3. April zum 79. Geburtstag

Herrn Hermann Baumann, Drackensteiner Straße 36,  
am 5. April zum 93. Geburtstag

Frau Irene Beham, Schulstraße 21,  
am 8. April zum 73. Geburtstag

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzzenbach



Ditzzenbacher Löschzüge näher zusammen-  
gerückt - 5 Jahre erfolgreiche Zusammen-  
arbeit

Bei der diesjährigen Hauptversammlung  
der 1976 gegründeten Gesamtfeuerwehr  
mit den Löschzügen Auendorf, Ditzzenbach

und Gosbach, standen vor allem Neuwahlen und ein Rückblick auf die bisher geleistete Arbeit im Vordergrund. Unfaßbar für die Wehr verstarb am 26.3.1981 der seitherige Kommandant Franz Göser. Seine geleisteten Dienste für die Wehr sind beispiellos. Franz Göser sollte an diesem Abend für seine 40jährige Feuerwehrtätigkeit geehrt werden und zum Ehrenkommandant ernannt werden. Die Anwesenden gedachten des Franz Göser sowie des im vergangenen Jahr verstorbenen Feuerwehrkameraden Andreas Maier vom Löschzug Bad Ditzzenbach in einer Gedenkminute. Neuer Kommandant wurde August Kottmann. Mit der Führung des Auendorfer Löschzuges wurde Hans Schulz betraut, die Leitung in Ditzzenbach übernimmt Erwin Vöhringer, für Gosbach wurde Erwin Schwind eingesetzt.

Der neugewählte Kommandant August Kottmann rief in seinem Bericht die vergangenen Jahre wieder ins Gedächtnis. Neben zahlreichen Einsätzen, 16 allein 1980, stand vor allem die Aus- und Weiterbildung der 58 Feuerwehrmänner im Vordergrund. Da die zunehmende Technisierung immer mehr Spezialisten erfordert, besuchten zahlreiche Kameraden Maschinisten- und Atemschutzlehrgänge. Sieben Feuerwehrleute haben an der Feuerweherschule in Bruchsal die Fähigkeit erlangt, einen Brandeinsatz zu leiten und den Nachwuchs auszubilden. Mehrere Gruppen haben das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und Bronze erworben, bei dem ein simulierter Hausbrand mit einer Gruppe von 8 Wehrleuten und einem Gruppenführer bekämpft wird. Auch in den Wintermonaten waren die Löschzüge nicht untätig. Diese Zeit wurde für Erste Hilfe-Lehrgänge und Schulungsabende genutzt. Um im Einsatzfall einen reibungslosen und wirkungsvollen Ablauf zu sichern, wurden die wichtigsten Firmen und Gebäude besichtigt und für eventuelle Brände Einsatzpläne ausgearbeitet. Auch auf die allgemeine Orientierung in den Ortschaften und die Lage von Wasserentnahmestellen wurde größter Wert gelegt.

Bürgermeister Zankl konnte auch in diesem Jahr für treue und zuverlässige Tätigkeit in der Feuerwehr mehrere Ehrungen vornehmen. Ausgezeichnet wurden für 25 Jahre Gerd Ulmer, 10 Jahre Willi Rösch, Hermann Lendl, Heinz Rektor, Rolf Wittlinger und 6 weitere Kameraden für 5jährige Dienste.

Für die nächsten Jahre wünschte sich die Wehr von der Gemeinde das versprochene gemeinsame Feuerwehrmagazin und ein gemeinsames Löschfahrzeug. Dringend nötig ist für den Löschzug

Auendorf ein Feuerwehrfahrzeug, denn als einer der letzten Löschzüge in Baden-Württemberg muß er sich mit einem einachsigen Löschkarren behelfen.

Schriftführer

### Gemeinde Bad Ditzzenbach Landkreis Göppingen Umlegung „Harttal“

#### Bekanntmachung des geänderten Umlegungsbeschlusses

I. Änderung des Umlegungsbeschlusses  
für das Gebiet „Harttal“, Gemarkung Bad Ditzzenbach:

Der Umlegungsbeschluß „Harttal“ hat am 18.12.1979 gemäß § 47 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl I S. 2256) für das Gebiet der Bebauungspläne „Harttal“ und „Ergänzung Harttal“ die Durchführung einer Umlegung beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung dieses Beschlusses und die grobe Umschreibung des Umlegungsgebiets sowie die Aufzählung der einzelnen in das Verfahren einbezogenen Grundstücke (Flurstücke) ist im Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzzenbach am 20. Dezember 1979, Nr. 50/1979, Seite 2, erfolgt.

Diesen dort öffentlich bekanntgemachten Umlegungsbeschluß hat der Umlegungsausschuß „Harttal“ am 29. Januar 1981 wie folgt geändert: Das Umlegungsgebiet wird nunmehr beschränkt auf das Gebiet innerhalb des Bebauungsplans „Harttal“, soweit es sich um bebaubares Gebiet am Hang im Gebiet „Harttal“ und „Brunnbühl“ und um die Erschließungsstraße nördlich des Auendorfer Baches handelt. Ausgeschlossen sind somit die Gebiete südwestlich des Auendorfer Baches und der Tallage nordöstlich des Auendorfer Baches, die nach dem Bebauungsplan Harttal als Kurpark vorgesehen sind. Ausgenommen sind auch die bebaubaren Flächen südlich der Brunnbühlstraße.

Im einzelnen sind durch den Änderungsbeschluß vom 29. Januar 1981 folgende Grundstücke (Flurstücke) ausgeschlossen worden: Flst. 235, Flst. 240, Flst. 241, Flst. 243/2, Flst. 245, Flst. 246, Flst. 247, Flst. 271/2, Flst. 271/3, Flst. 272/1, Flst. 272/2, Flst. 273, Flst. 274, Flst. 278, Flst. 279, Flst. 280/1, Flst. 280/3, Flst. 280/6, Flst. 280/7, Flst. 290, Flst. 308 und Flst. 243/1.

Außerdem wurden folgende Flurstücksteile ausgeschlossen:

von Flst. 275 der westliche Teil mit ca. 22,0 Ar  
von Flst. 276/1 der westliche Teil mit ca. 9,0 Ar  
von Flst. 276/2 der westliche Teil mit ca. 8,4 Ar  
von Flst. 276/3 der westliche Teil mit ca. 7,8 Ar  
von Flst. 277 der östliche Teil mit ca. 11,7 Ar  
von Flst. 307 der südwestliche Teil mit ca. 18,8 Ar

Demnach bleiben auf Grund des Beschlusses des Umlegungsausschusses „Harttal“ vom 18. Dezember 1979 weiterhin im Verfahren einbezogen:

Flst. 275 (der östliche Teil) mit ca. 3,2 Ar, Flst. 276/1 (der östliche Teil) mit ca. 3,2 Ar, Flst. 276/2 (der östliche Teil) mit ca. 3,2 Ar, Flst. 276/3 (der nord-östliche Teil) mit ca. 4,4 Ar, Flst. 277 (der westliche Teil) mit ca. 0,7 Ar, Flst. 285/2, Flst. 286, Flst. 287, Flst. 288, Flst. 289, Flst. 299, Flst. 301, Flst. 302, Flst. 303/1, Flst. 303/2, Flst. 304/1, Flst. 304/2, Flst. 305, Flst. 306/1, Flst. 306/2, Flst. 307 (der nord-östliche Teil) mit ca. 41,3 Ar, Flst. 309 (der südliche Teil) mit ca. 2,5 Ar, Flst. 310/1 (der südliche Teil) mit ca. 6,7 Ar, Flst. 310/2 (der südliche Teil) mit ca. 10,5 Ar, Flst. 311 (der südliche Teil) mit ca. 12,6 Ar.

Das geänderte Umlegungsgebiet nach Beschluß des Umlegungsausschusses „Harttal“ vom 29. Januar 1981 ist in der vom Staatlichen Vermessungsamt, Außenstelle Geislingen/Steige am 12.11.1979 und am 18.12.1979 sowie am 29.1.1981 geänderten Gebietskarte (Lageplan) dargestellt. Diese Gebietskarte ist Bestandteil des Umlegungsbeschlusses.

Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Harttal“.

Das Umlegungsgebiet liegt im Geltungsbereich des am 13.12.1979 nach § 12 BBauG rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplans „Harttal“. Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, daß nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

#### II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 1 Abs. 1 der Ersten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG i.d.F. vom 13. Oktober 1978 (GBl. S. 575) in Verbindung

mit dem Beschluß des Gemeinderats vom 29.11.1979 dem Umlagebeschuß „Harttal“.

### III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlageausschuß „Harttal“ der Gemeinde Bad Ditzenbach im Rathaus, 7342 Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlagebeschuß gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muß der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlageausschuß dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Gemeinde

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Umlageplans dürfen nach § 51 BBauG im Umlagegebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlageausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücksteils eingeräumt wird;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden.
3. nicht genehmigungsbedürftige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungsbedürftige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt. Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlageausschuß.

Nach § 24 Abs.1 Nr.3 BBauG steht der Gemeinde beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Umlageplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

### V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 151 Abs.1 BBauG zu dulden, daß Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Verfahren zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

### VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlagebeschuß kann innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederlage bei der Gemeinde Bad Ditzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44, 7342 Bad Ditzenbach, erhoben werden.

Die Widerspruchsfrist wird euch gewährt, wenn der Widerspruch innerhalb der vorgenannten Frist beim Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 299, 7000 Stuttgart, eingeht. Es wird empfohlen, den Widerspruch auch zu begründen.

Bad Ditzenbach, den 2. April 1981

Zankl  
Bürgermeister

## Realschule Deggingen

Bundesjugendspiele „Geräteturnen“, 27. März 1981:

229 Mädchen und 195 Jungen nahmen an den Bundesjugendspielen im Geräteturnen teil. Davon erhielten 82 Mädchen eine Ehrenurkunde und 92 eine Siegerurkunde; bei den Jungen 41 eine Ehren-, und 61 eine Siegerurkunde.

Geturnt wurde ein 3-Kampf, den sich jeder Schüler selbst aus den 4 angebotenen Geräten auswählte. Das Niveau ist weiter im Steigen, was auf die alljährliche Veranstaltung und Vorbereitung seitens der Sportlehrkräfte zurückzuführen ist.

Nachstehend die 10 besten Mädchen und Jungen (die erreichte Punktzahl wurde dabei in Relation zum Alter gesetzt):

#### Mädchen

1. Deuser, Carmen, Kl.7a, 33,5 Pkt.
2. Lakner, Dunja, Kl.10b, 39,5 Pkt.
3. Schweizer, Rose, Kl.7c, 33 Pkt.
4. Rothkugel, Sibylle, Kl.6a, 31 Pkt.
5. Schmiedt, Nadja, Kl.7a, 30 Pkt.
6. Durner, Petra, Kl.9b, 32 Pkt.
7. Kottmann, Elke, Kl.6a, 27,5 Pkt.
8. Hertkorn, Beate, Kl.7c, 30 Pkt.
9. Sengen, Birgit, Kl.6a, 28,5 Pkt.
10. Gerdorf, Sabine, Kl.7a, 30,5 Pkt.

#### Jungen

1. Petermüller, Klaus, Kl.9c, 35 Pkt.
2. Uidl, Bernd, Kl.9c, 33,5 Pkt.
3. Vater, Martin, Kl.9c, 30,5 Pkt.
4. Frietsch, Achim, Kl.9c, 31,5 Pkt.
5. Moll, Gerd, Kl.9a, 30,5 Pkt.
6. Staudenmaier, Robert, Kl.7a, 27,5 Pkt.
7. Schröder, Uwe, Kl.8b, 27 Pkt.
8. Rink, Markus, Kl.8b, 27 Pkt.
9. Sengen, Holger, Kl.7a, 28 Pkt.
10. Speckmaier, Peter, Kl.10a, 28,5 Pkt.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

4./5.4.1981: Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

## Sonntagsdienst der Apotheken

4./5.4.1981: Apotheke Deggingen

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 4. bis 11. April 1981

Freitag, 3. April

16.00 Uhr treffen sich die Firmlinge in der Pfarrkirche zur letzten Vorbereitung und Mitgestaltung des Firmungsgottesdienstes am Sonntag um 10.00 Uhr.

Samstag, 4. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Berta Moser  
Fastenopfer für MISEREOR

Sonntag, 5. April - Firmung - Misereor -

9.00 Uhr Sonntagsgottesdienst in Gosbach (Pfarrer Müller)  
10.00 Uhr Firmungsgottesdienst in Bad Ditzenbach für die Firmlinge beider Pfarreien (insgesamt 70)  
Fastenopfer für Misereor

Montag, 6. April

keine Abendmesse

Dienstag, 7. April

19.00 Uhr hl. Messe für Sofie Schweizer

Mittwoch, 8. April

19.00 Uhr hl. Messe für Rosa und Georg Weber und Sohn Georg

Donnerstag, 9. April  
 7.45 Uhr Schülergottesdienst  
 hl. Messe nach Meinung

Freitag, 10. April  
 7.45 Uhr hl. Messe in einem besonderen Anliegen

Samstag, 11. April  
 13.00 Uhr kirchliche Trauung mit Brautmesse  
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
 hl. Messe für Paul Miller mit Angehörigen

Sonntag, 12. April - Palmsonntag - Beginn der Karwoche -

#### Bekanntgabe des Wahlergebnisses vom Sonntag, 29. März 1981

Zahl der Wahlberechtigten genau 700  
 Davon gingen zur Wahl - trotz des schönen Wetters - 255  
 Das wären 36,4%. Von den 255 abgegebenen Stimmen waren  
 es 252 gültige Stimmen und 3 ungültige Stimmen.  
 Von den 15 Kandidaten waren 10 zu wählen.

Folgende 10 Kirchengemeindeglieder sind somit gewählt:

- |                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Assfalg Günther (205)     | 9. Fauser Maria (132)       |
| 2. Singvogel Alois (190)     | 10. Maier Emil (123)        |
| 3. Diebold Kurt (163)        | 11. Allmendinger Hedi (113) |
| 4. Pulvermüller Rupert (155) | 12. Weigant Walter (111)    |
| 5. Baumann Linus (146)       | 13. Schweizer Klara (99)    |
| 6. Wagner Hans (145)         | 14. Wiedmann Guido (82)     |
| 7. Baumann Barbara (139)     | 15. Hötzel Bernhard (67)    |
| 8. Schneider Theresia (137)  |                             |

Allen 15 Kandidaten, die sich für die Kirchengemeinderatswahl zur Verfügung gestellt haben, möchte ich den aufrichtigen Dank der Kirchengemeinde und meine ganz persönliche Hochachtung und Wertschätzung aussprechen. Auch die rege Wahlbeteiligung ist ein erfreuliches Zeugnis für das persönliche Interesse am kirchlichen Leben unserer Pfarrei St. Laurentius. Haben Sie alle recht herzlichen Dank!

#### Wahlanfechtung

1. Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindeglied innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlvorstand schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden.
2. Gründe für die Wahlanfechtung sind:
  - a) Mängel in der Person eines Gewählten oder
  - b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind

Bad Ditzgenbach, den 29. März 1981

Wahlvorstand

Vorsitzender Pfarrer Alfred Müller  
 Schriftführer Franz Rohm, Beisitzer: Ulrich Barth  
 Fritz Müller  
 Josef Wagner

Nach Ablauf obiger Frist wird der Wahlausschuß das Wahlergebnis endgültig feststellen.

#### Dein Fastenopfer für MISEREOR

„Anders leben - gemeinsam handeln“

Mir fällt es nicht schwer, wenn ich an die Geschichte denken: Es weinte jemand, weil er keine Schuhe hatte, bis er jemand sah, der keine Füße hatte. Wieviele sind heute am Verhungern und Siechen dahin, vor allem Kinder. Schuhe hin, Schuhe her...

#### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 4. bis 11. April 1981

Samstag, 4. April  
 17.30-18.00 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.00 Uhr Eucharistiefeier - Jahrtagsmesse für Julius Knaupp und 3. Trauergottesdienst für Emma Knaupp

Sonntag, 5. April - 5. Fastensonntag - Misereorkollekte -  
 9.00 Uhr Eucharistiefeier für Alois Walter und 2. Trauergottesdienst für Pauline Rink  
 Beachten Sie bitte, daß wegen des Firmgottesdienstes um 10.00 Uhr in Bad Ditzgenbach ausnahmsweise der Gottesdienst in Gosbach schon um 9.00 Uhr ist!

Montag, 6. April  
 8.00 Uhr Eucharistiefeier - für Georg Saur

Dienstag, 7. April  
 19.00 Uhr Rosenkranz -  
 Bitte die neue Anfangszeit beachten!

Mittwoch, 8. April  
 8.00 Uhr Eucharistiefeier  
 für Karl und Juliane Schweizer

Donnerstag, 9. April  
 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
 3. Trauergottesdienst für Margarete Müller  
 Bitte die neue Anfangszeit beachten!

Freitag, 10. April  
 8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 11. April  
 18.00-18.30 Uhr Beichtgelegenheit  
 18.30 Uhr Eucharistiefeier - für Albrecht und Rolf Müller und 2. Trauergottesdienst für Pauline Rink  
 Bitte die neuen Anfangszeiten beachten!

#### Kirchengemeinderatswahl

Von den 898 Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde haben sich an der Wahl der Kirchengemeinderäte am Sonntag, dem 29. März 1981, 328 (36,5%) beteiligt. Folgende Frauen und Männer wurden in den neuen Kirchengemeinderat gewählt: Lydia Moll, Paul Nagel, Erhard Stehle, Maria Grossmann, August Kottmann, Rosemarie Baumann, Eva Kastner, Karlheinz Lauer, Bärbl Bitter und Martha Alt.

Ein ganz besonderes Wort des Dankes verdienen die Frauen und Männer, die bereit waren, zu kandidieren ohne aber jetzt im neuen Kirchengemeinderat vertreten zu sein. Auch außerhalb des Kirchengemeinderats gibt es genug Möglichkeiten der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde, und darum bitten wir in besonderer Weise diese Frauen und Männer.

Ein herzliches Vergelt's Gott sei all denen gesagt, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl mitgewirkt haben.

#### Sitzung des alten und neuen Kirchengemeinderats:

Zu einer gemeinsamen Sitzung der alten und neuen Kirchengemeinderatsmitglieder wird hiermit freundlichst eingeladen auf **D o n n e r s t a g**, 9. April, um 20.00 Uhr im Josefsheim. In einer kleinen Feierstunde sollen die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet und die neuen in ihr Amt eingeführt werden.

#### Vorbereitung des Firmgottesdienstes

Alle Jungen und Mädchen, die am kommenden Sonntag gefirmt werden, mögen sich bitte schon um 9.30 Uhr in der Kirche in Bad Ditzgenbach einfinden, damit die weniger bekannten Lieder die beim Gottesdienst gesungen werden, kurz geübt werden können.

#### Kinderkirche

Bitte nicht vergessen! Am Sonntag, dem 5. April, um 10.00 Uhr im Kindergarten. - Wir erwarten Mädchen und Buben bis zum zweiten Schuljahr. - Ab 9.45 Uhr ist der Kindergarten geöffnet.

#### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

##### Der Monatspruch April:

„Mußte nicht Christus das alles erliden und in seine Herrlichkeit eingehen?“

Lukas 24, 26.

„Das muß sein!“ Geht nicht auch Ihnen manchmal dieses ‚muß‘ auf die Nerven? Es hat ein wenig den Charakter, als ob es einem die Gurgel zuschnüre - dieses Muß.

Viele sträuben sich dagegen. Sie fühlen sich bedrängt. Jemand sprach es sehr deftig aus: „Sterben mußte müssen, sonst gar nichts!“

Auch Jesus mußte sterben müssen. Wenn ich an seine Angst im Garten Gethsemane denke - damals als Jesus Gott anflehte, ihm diesen Gang zum Sterben zu ersparen, dann begreife ich: Er war ein ganzer Mensch - aber er beugte sich. Es gibt nämlich zwei verschiedene Formen von muß:

1. das erwürgende, tötende, vergewaltigende Muß, das mich unterwirft.
2. das produktive Muß, damit etwas Großartiges, Herrliches herauskommt.

Bei der Geburt muß die Mutter Schmerz leiden für ihr Kind. Christus mußte den Kreuzeschmerz leiden, um Gottes Leben zu zeigen, das größer ist als der Tod! Vielleicht ist auch manches bei Ihnen letztlich produktiv ( gewesen)?

Heinrich Hülser

Donnerstag, 2. April  
20.00 Uhr Jugendkreis: Bei der Autobahnpolizei in Mühlhausen (Abfahrt 19.45 Uhr am Gemeindezentrum)

Freitag, 3. April  
20.00 Uhr Frauenkreis - gemütl. Abschlußabend

Sonntag, 5. April  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl der Neukonfirmierten (Zimmerling); Opfer: 50% Filmgerät; 50% Lepramission; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 6. April  
17.00 Uhr Probe der Jungbläser  
18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen  
20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen  
Dienstag, 7. April  
16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute  
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores  
Mittwoch, 8. April  
18.45 Uhr Probe des Jugendchores  
20.00 Uhr Probe des Gemischten Chores

Am Freitag, dem 10. April ist vor der Sommerpause noch einmal unser **Frohes Alter**. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Am Sonntag, dem 12. April ist um 20.00 Uhr wieder eine Veranstaltung unseres Filmrings. Gezeigt wird dabei der Film „Was“ von Roman Polanski. Dieser Film ist zu empfehlen für Jugendliche ab 16 Jahren. Wie üblich beträgt der Eintritt 3,-DM.

Mit den anderen Kirchengemeinden des Geislinger Kirchenbezirks veranstalten wir im April eine Altkleidersammlung, die von den von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel durchgeführt wird. Für diese Anstalt der Diakonie ist auch der Erlös bestimmt. Bei uns wird diese Sammlung am 27. und 28. April durchgeführt. Näheres erfahren Sie später aus Falblättern, die in jedes Haus kommen. Wir bitten Sie nur herzlich, bis dahin Ihre Altkleider aufzubewahren. Herzlichen Dank!

### **Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach**

Wochenspruch:

Des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matth.20,28

Freitag, 3. April

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus  
Rektor a.D. Staudenmaier hält einen Lichtbildervortrag über „Vom Mörkelfels bei Ochsenwang zum Schillerempel in Überkingen.“

20.00 Uhr Elterngesprächsabend im Gemeindehaus  
„Gehört die Sexualaufklärung in die Schule?“  
II. Abend mit Herrn Hermenau

Sonntag, 5. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Getauft wird Alexandra Kirschner, Reichenbach  
Predigttext: 1. Mose 22, 1-13. Die Versuchung Abrahams.  
Die Kollekte ist für die Weltmission bestimmt.

Dienstag, 7. April

15.45 Uhr Jungschar  
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 8. April

14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht  
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus

Samstag, 11. April

13.00 Uhr Kirchliche Trauung in der Christuskirche von Robert Beck und Martina Frietsch

Sonntag, 12. April

20.00 Uhr Passionsmusik in der Christuskirche  
Es singt der Kirchenchor der Lutherkirchengemeinde Eislingen/Fils. An der Orgel spielt Eckart Naumann.

Hausabendmahl

Während der Passionszeit, namentlich in der Passionswoche, mögen sich bitte alle diejenigen, die gerne das Abendmahl empfangen möchten und nicht an den gottesdienstlichen Feiern teilnehmen können, ans Pfarramt wenden. Das Angebot eines Hausabendmahls wird allen Kranken und Alten gerne gemacht.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (07334/294).

## **Vereinsnachrichten**

### **Treffen der Vereinsvorstände**

Das Frühjahrstreffen der Vereinsvorstände hat am 30. März 81 im Füllhaus stattgefunden. Dort genießen die Vereine schon seit Jahren Gastfreundschaft.

Es haben sich Vertreter von 9 Vereinen, der Kirchengemeinden, der Schulen und des Gemeinderats versammelt.

Zu Beginn der Versammlung wurde des verstorbenen Feuerwehrkommandanten Franz Göser gedacht. Sein Wirken in der Feuerwehr, in den Vereinen und für die Vereine wurde dankend gewürdigt.

Sodann gaben die Versammlungsteilnehmer folgenden Veranstaltungskalender bekannt:

April 1981

- 11. 4. Frühjahrskonzert des Musikvereins in der Turnh.
- 19. 4. Kurkonzert der Musikkapelle
- 24. 4. Jahreshauptversamml. des Schützenv. Gosbach
- 25. 4. Jahreshauptversammlung des TSV
- 30. 4. Tanz in den Mai, Kolpingsfamilie (Turnhalle)
- 30. 4. Freundschaftsschießen der Schützengesellschaft Auendorf mit dem Gemischten Chor

Im April ist feierliches Baumpflanzen der Obst- und Gartenbauvereine Bad Ditzenbach und Gosbach anl. 75jähr. Jubiläum KOV

Mai 1981

- 1. 5. Maispielen der Musikkapelle Bad Ditzenbach
- 1. 5. Maiwanderung des Sängerbunds
- 1. 5. Maispielen des Musikvereins Gosbach
- 2. 5. Schützentag in Fellbach (Schützengesellschaft Auendorf)
- 3. 5. Singen des Sängerbunds in der Evangelischen Kirche Bad Ditzenbach
- 8. 5. Gemeinschaftsübung der Feuerwehr in Bad Ditzenbach
- 9. 5. TT-Tälesturnier des TSV in Turnh. (ab 13 Uhr)
- 9. 5. Fußballturnier der Kolpingsfamilie
- 10. 5. Muttertagskonzert der Musikkapelle i. Schulgarten
- 16. 5. Antrunen des TSV
- 16./17.5. Zweitageswanderung um den Roßberg, Schwäbischer Albverein
- 17. 5. Kurkonzert der Musikkapelle
- 17. 5. Königsschießen der Schützengesellsch. Auendorf
- 22.5. b. 7.6. Gauschießen in Gruibingen (Schützengesellsch.)
- 24. 5. Ausflug des Gemischten Chors
- 24. 5. Singen des Sängerbunds in Ave Maria
- 28. 5. Gottesdienst der Ev. Kirche Auendorf im Grünen
- 28. b. 31.5. Erstes internationales Schwarzpulver-Westernschießen des Schützenvereins Gosbach
- 30. 5. Ausflug des Kleintierzuchtvereins
- 30. 5. Jahresausflug der Musikkapelle Bad Ditzenbach
- 31. 5. zweiter Tag der Vereinsmeisterschaften, Schützengesellschaft Auendorf
- 31. 5. Saisonabschluß Fußball, TSV

Juni 1981

- 7. 6. Kurkonzert der Musikkapelle (morgens); Tälesmusikertreffen in Westerheim (nachmittags) Musikkapelle
- 13. 6. Jedermann-Fußballturnier, TSV
- 14. 6. Chorgemeinschaft in Göppingen; Gemischter Chor und Sängerbund
- 18. 6. Fronleichnam, Gemeindefeier im Gemeindehaus Bad Ditzenbach
- 18. 6. Fronleichnam, Gemeindefeier i. Turnhalle Gosb.
- 18. 6. Mitgestaltung des Fronleichnamfestes durch Musikkapelle und Musikverein
- 20. 6. Schulsporttag der Grundschule auf Schulsportpl.
- 20. 6. Schaffhausfest der Faschingsgesellschaft
- 21. 6. Schützengesellschaft Auend., Festzug i. Gruibingen
- 27. 6. TT-Jedermann-Turnier des TSV in Turnhalle (ab 13 Uhr)

- 27. 6. Waldfest des FSV
- 27. 6. Waldfest des Schützenvereins Gosbach
- 27./28.6. Zweitagesfahrt d. Schw. Albvereins i.d. Schwarzw.
- 28. 6. Kurkonzert der Musikkapelle
- 28. 6. Kreisfeuerwehrtag in Böhmenkirch
- Ende Juni Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach, Ausflug zur Landesgartenschau in Baden-Baden

**Juli 1981**

- 4. 7. Kandeltritt in Gosbach, Mitwirkung der Gesamtvereine Gosbach
- 5. 7. Gartenfest der Musikkapelle Bad Ditzenbach
- 11./12.7. Auendorfer Sommerfest, Schützengesellschaft
- 12. 7. Kurkonzert der Musikkapelle
- 12. 7. Musikverein Gosbach spielt in Bittenfeld

**August 1981**

- 8./9.8. Zweitagesfahrt in die Berchtesgadener Alpen, Schwäbischer Albverein
- 22. 8. 2. Ditzenbacher Dorffest unter Mitwirkung aller Ditzenbacher Vereine
- 22./23.8. Jahresausflug des Schützenvereins Gosbach (evtl. 1 Woche später)
- 23. 8. Gottesdienst der Ev. Kirche Auendorf i. Grünen
- 29. 8. Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach
- 29. 8. Schafhausfest der Faschingsgesellschaft (Ausweichtermin 5.9.)
- 30. 8. Jahresausflug des Obst- u. Gartenbauv. Gosbach

**September 1981**

- 4. b. 6.9. Dreitagesausfahrt in die Stubaier Alpen, Schwäbischer Albverein
- 5. 9. Ausflug des Posaunenchores Auendorf
- 12. 9. Bergfest des Musikvereins Gosbach auf der Alb (Ausweichtermin 19.9.)
- 13. 9. dritter Tag der Vereinsmeisterschaften der Schützengesellschaft Auendorf
- 26. 9. Autorallye der Kolpingsfamilie (Verschiebung des Termins noch möglich)

geplant ist an einem schulfreien Samstag im September oder Oktober eine Gemeindeputzete; alle Vereine wollen dies unterstützen

**Oktober 1981**

- 10.10. Ausflug der Kolpingsfamilie
- 11.10. Volkswandertag des Württ. Landessportbundes; TSV
- 12.10. Herbsttreffen der Vereinsvorstände, 19.30 Uhr wieder im Füllhaus
- 18.10. Kirchweihfest alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach
- 24.10. Tanz für Ältere, Kolpingsfamilie (Turnhalle)
- 31.10. Chorgemeinschaft in Deggingen, Gemischter Chor und Sängerbund

**November 1981**

- 7.11. Wunschkonzert der Musikkapelle im Gemeindehaus Bad Ditzenbach
- 15.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag, es wirken die Musikkapellen mit
- 15.11. Ausstellung des Kleintierzuchtvereins in der Turnhalle, Untergeschoß
- 17.11. Kameradschaftsabend der Musikkapelle Bad Ditzenbach
- 28.11. Familienabend des Schwäbischen Albvereins im Gemeindehaus Bad Ditzenbach

**Dezember 1981**

- 1. u. 2. Adventssonntag: Gemeindefeier Gosbach bzw. Altenfeier in Turnhalle
- 4./5.12. Jahresschießen des Schützenvereins Gosbach
- 5.12. Nikolausfeier des FSV im Gemeindehaus
- 12.12. Weihnachtsfeier der Musikkapelle im Gemeindeg.
- 13.12. Geflügelschießen der Schützengesellschaft Auend.
- 19.12. Jahresfeier des FSV im Gemeindehaus
- 19.12. Weihnachtsfeier des Sängerbunds
- 24.12. Weihnachtsspiel der Musikkapelle
- 27.12. Weihnachtsfeier des Schützenvereins Gosbach

geplant ist eine Jugendweihnachtsfeier der Schützengesellschaft Auendorf.

**Termine der Volkshochschule**

Auf den besonderen Veranstaltungskalender und die jeweiligen

Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt wird hingewiesen.

**Ditzenbacher Dorffest 1981**

Nach dem großen Erfolg im vorigen Jahr sind die Ditzenbacher Vereine wiederum bereit, ein Dorffest in Bad Ditzenbach bei der alten Kirche durchzuführen. Geplant ist der letzte Samstag in den Sommerferien, 22.8. Der Festausschuß will sich am 8.4. 1981 zur Vorberatung treffen.

**Gemeindeputzete**

Alle Vereine unterstützen eine von der Gemeinde zu organisierende Gemeindeputzete. Als Termin ist ein schulfreier Samstag im Sept./Okt. vorgesehen. Bei dieser Gelegenheit wurde angeregt, nicht nur Landschaft u. Bäche zu säubern, sondern die Bevölkerung aufzurufen, daß es erst gar nicht zur Landschaftverschmutzung kommt. Die Landwirte werden herzlich gebeten, die leeren Plastiksäcke nach dem Kunstdüngen nach Hause zu nehmen. Grundstücksbesitzer sollen abgestorbene Obstbäume und Baumruinen beseitigen.

**Schwäbischer Albverein e.V.**

**Ortsgruppe Bad Ditzenbach**



Palmsonntag, 12.4., Senioren-Wanderung  
Abfahrt: 7.30 Uhr Bushaltestelle, Mindelburg, Bad Wörishofen, Natur-Erlebnis bei den „Rittern der Lüfte“! Kostenbeitrag einschließlich der Führungen: DM 25,- pro Person.

Anmeldung bis 4.4. bei Jos. Ascher, Telefon 6965 oder E. Hauser, Telefon 5323.

**Preisschießen**

Am kommenden Samstag, dem 4. April, findet im Schützenhaus in Deggingen unser traditionelles Preisschießen statt. Beginn: 17.00 Uhr. Leitung: Wdfr. Wolf Domanits.

Einladung zur Nachmittagswanderung am kommenden Sonntag, dem 5. April 1981

Wir wandern von Bad Ditzenbach zum Brombühl und auf dem Weg Nr. 5 über Albhochfläche zur Steinpyramide und nach Auendorf, sowie nach Bad Ditzenbach wieder zurück.

Abmarsch ist um 13.00 Uhr beim Kiosk. Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Führung: Wdfr. Adolf Schurr.

Alle, die gerne wandern, sowie alle Nichtmitglieder und unsere Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Am kommenden Sonntag, dem 5. April, ist unsere Hütte geöffnet.

Der Hüttenwart

**Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.**



**Voranzeige:**

Am Freitag, dem 10. April, findet um 19.30 Uhr, in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern in Bad Ditzenbach, unser nächster öffentlicher Vortrag statt. Es spricht Herr Kossmann vom WALA-Heilmittelwerk Eckwälden/Bad Boll zum Thema: „Natur-Kosmetik“.

Unsere Mitglieder, die Einwohner von Bad Ditzenbach und Deggingen, sowie unsere Kurgäste, werden schon heute auf diesen Vortrag aufmerksam gemacht.

Eintrittspreis 3,- DM, Mitglieder 2,- DM. Wir bitten um eine rege Teilnahme.

**Achtung: Kegelgruppe**

Der nächste Kegelabend findet am Montag, dem 13. April 81, im Gasthaus „Rad“ in Deggingen, um 18.00 Uhr, statt.

Unsere Mitglieder, die sich in der letzten Hauptversammlung für diese Kegelgruppe entschieden haben, werden ersucht, auch daran teilzunehmen. Selbstverständlich sind auch andere Mitglieder und Gäste herzlich dazu eingeladen.

**Achtung: Ausflug nach Koblenz am 1.5.1981**

Im nächsten Gemeindefestteilungsblatt werden weitere Informationen veröffentlicht und damit wird auch die Anmelde-möglichkeit verlängert.

Der Vorstand

## Fußballsportverein Bad Ditzenbach

Zwei unnötige Punkte verlor der FSV im Heimspiel gegen Aufhausen. Die 1:0 Niederlage bringt Ditzenbach selbst in die Nähe der abstiegsgefährdeten Mannschaften. Die Reserve des FSV verlor 1:3.

Am Mittwoch, den 1. April 1981 hat Ditzenbach ein Nachholspiel gegen Gingen zu Hause auszutragen. Die Reserve beginnt um 17.00 Uhr. Bitte im Aushangkasten nachschauen ob die II. Mannschaft spielt. Unsere Elf muß diese Begegnung gewinnen um wieder einen sicheren Tabellenplatz zu erobern.

Die Jugend spielte wie folgt:

Die A-Jugend spielte gegen Böhmenkirch	3:3
Die B-Jugend spielte gegen Aufhausen	3:3
Die D-Jugend gewann gegen Eislingen	2:0
Die C-Jugend spielte gegen Obere Fils	1:1

Jugendvorschau:

B-Jugend zu Hause gegen Reichenbach	16.15 Uhr
C-Jugend zu Hause gegen Überkingen	15.00 Uhr
D-Jugend in Überkingen - Spielort ist Hausen	14.00 Uhr
E-Jugend in Eschenbach	14.00 Uhr

Voranzeige:

Hauptversammlung des FSV am 15. Mai im Clubheim. Alle Mitglieder werden gebeten sich diesen Termin freizuhalten.

Belegung des Schulsportplatzes für den FSV:  
Dienstag, Donnerstag und Samstag jeweils nachmittags.

## Turn- und Sportverein Gosbach



### ABTEILUNG FUSSBALL

TSV Gosbach - Geislingen II 3:1  
Die Mannschaft des TSV hat die von der Tagespresse geforderten Karten auf den Tisch gelegt. Der TSV bezwang seinen schärfsten

Verfolger klar mit 3:1. Gosbach mußte wohl einen 0:1 Rückstand aufholen, doch dies geschah gleich im Gegenzug. Beim Stande von 1:1 wurden die Seiten gewechselt. Gosbach konnte mit den Gästen spielerisch mithalten und war in punkto Kraft und Einsatz weit überlegen, so daß das Ergebnis als gerecht bezeichnet werden kann.

Durch diesen Sieg sind wir der Meisterschaft ein ganzes Stück näher gekommen. Zum Zweitplatzierten haben wir nun 7 Punkte Vorsprung und ein weit besseres Torverhältnis.

Am kommenden Sonntag muß der TSV zum TSV Eschenbach. Wenn wir weiterhin unbesiegt bleiben wollen, muß auch in diesem Spiel jeder Spieler sein Bestes bringen.

Hauptversammlung

Am 24.4.81 findet im TSV-Sportheim unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Schriftliche Anträge können bis 18.4. beim 1. Vorstand Albert Baumann eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

- Senioren -

Die Senioren-Mannschaft des TSV Gosbach bestreitet am Samstag, den 4.4.81 gegen Wäscheneuren ein Freundschaftsspiel in Wäscheneuren.

Anspiel 16.00 Uhr

Abfahrt 15.00 Uhr am Gasthof „Engel“.

Folgende Spieler werden aufgeboten:

Weber, W.; Bitter, Hu.; Dörner, P.; Rießler, R.; Gerstenlauer, K.; Ramming, F.; Schemberger, G.; Schweizer, J.; Scheffthaler, W.; Schweizer, H.; Horlacher, E.; Schwind, F.; Stehle, K.; Baumann, Al..

### ABTEILUNG TISCHTENNIS

- TT - Herren -

TV Altenstadt III - TSV Gosbach I 5:9

Im ersten Spiel am Samstag mußte man schon eine große kämpferische Leistung erbringen um gegen die starken Altenstädter siegreich zu bleiben. Selbst Ersatzmann Ky Sung, ein Vietnameser, konnte beide Spiele gewinnen und somit wesentlich zum Sieg beitragen.

In der Mannschaft war kein schwacher Punkt festzustellen und einige Male war dann auch etwas Glück dabei.

Es spielten: Glaser/Bäuerlen (1), Burkhardt/Schimschock, Glaser (1), Bäuerlen (1), Burkhardt (1), Schimschock (2), Deininger (1), Ky Sung (2).

TG Donzdorf V - TSV Gosbach I 1:9

Einen klaren Sieg verbuchte der TSV im Sonntagsspiel in Donzdorf. Obwohl Spitzenspieler Bäuerlen fehlte, war man dem Gegner in allen Belangen deutlich überlegen.

Es spielten: Glaser/Deininger (1), Burkhardt/Schimschock (1), Glaser (1), Burkhardt (1), Schimschock (1), Deininger (1), Dorowski (1), Ky Sung (2).

Am kommenden Freitag, dem 3.4. findet das Schlager- und Spitzenspiel in Gosbach statt. Der TSV empfängt dort den Tabellenführer aus Dürnau, der noch 2 Punkte Vorsprung hat. Die Gosbacher wollen alles dransetzen um die Vorspielniederlage wettzumachen, um selbst noch Meister zu werden. Die Mannschaft wünscht sich natürlich viele Zuschauer, die sicher schöne und spannende Ballwechsel sehen können.

=====  
Wissen Sie es schon? Im letzten Blättle war's auch noch nicht richtig.

Richtig ist es vielmehr so: 1. TT TT  
Das nächste Mal mehr.

=====

- TT - Jugend -

Spiele am 4.4.1981, 14.30 Uhr

Jugend I gegen Eislingen II in Eislingen

Jugend II gegen Treffelhausen in Treffelhausen

### TSV-JUGEND

Jahreshauptversammlung

am Dienstag, dem 7. April 1981, 18.00 Uhr im Clubheim des TSV.

Zu der einmal jährlich stattfindenden Jugendhauptversammlung möchte ich alle Jugendlichen ab 7 Jahre einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Mitbestimmung Jugendlicher
4. Jugendordnung
5. Wahl der Jugendsprecher
6. Jahresprogramm 81/82  
a) sportlich; b) kulturell

Teilnahmeberechtigt sind:

- a) alle Jugendliche im Verein; b) alle Jugendmitarbeiter;
- c) alle an der Jugendarbeit Interessierten
- d) der Vereinsvorstand

gez. Ramming  
(Gesamtjugendleiter)

### Sängerbund Gosbach



Hauptversammlung

Am 28. März fand im Josefshaus die diesjährige Hauptversammlung des Sängerbundes statt. Zur Eröffnung sang der Chor unter Leitung des Dirigenten Franz Schweizer die Chöre "Musik erfüllt die Welt" und "Feste feiern wie sie fallen".

Vorsitzender Josef Schwind begrüßte alle 47 Anwesenden, besonders den Dirigenten Franz Schweizer. Danach gab er einen kurzen Jahresrückblick. Das Todesgedenken galt dem langjährigen Mitglied Andreas Schneider. Anschließend gab der Dirigent Franz Schweizer einen kurzen Überblick für das kommende Vereinsjahr und hob dabei als Höhepunkt das von der Chorgemeinschaft abzuhaltende Herbstkonzert in der Sporthalle Deggingen hervor. Da der Kassenwart schon länger erkrankt ist konnte die Kasse nicht geprüft werden. Dies sollte nachgeholt werden. Vorstand Josef Schwind gab einen kurzen zusammengefaßten Überblick über die derzeitigen Finanzen. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde durch Alfred Baumann vorgenommen.

Ehrungen:

Für 25jährige Mitgliedschaft erhielt das silberne Vereinszeichen und 1 Flasche Wein Herr Michael Hohmann und Herr Otto Bosch.

Für 30jährige Mitgliedschaft wurde Herr Robert Bitter geehrt.

Leider war nur 1 Ehrenmitglied anwesend.

Folgende Sänger wurden für fleißigen Singstundenbesuch geehrt und erhielten 1 Krüglein mit der Aufschrift "Dem treuen Sänger".

Für einmaliges Fehlen: Elsbeth Böstler  
Für zweimaliges Fehlen: Rosa Schwind, Maria Luise Baumann, Emma Mangi, Alfred Baumann, Rolf Raichle, Albert Karle  
Für dreimaliges Fehlen: Berthold Köhler

#### Wahl eines neuen Schriftführers

Da die bisherige Schriftführerin aus familiären Gründen ausscheidet, mußte dieses Amt neu besetzt werden. Einstimmig wurde Frau Margit Karle als neue Schriftführerin gewählt.

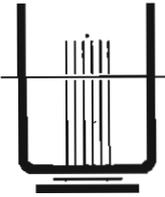
#### Programmorschau

1. Maiwanderung am 1. Mai
2. Singen zur Konfirmation in der evangelischen Kirche Deggingen
3. Für einen Ausflug hat man sich noch nicht festgelegt.
4. Besuch der Gauchortage vom 14.6. bis 20.6.1981 in Göppingen. Teilnahme am Schlußsingen.
5. Herbstkonzert in der Sporthalle Deggingen

Mit einem Dank an alle Mitglieder schloß der Vorstand gegen 23.30 Uhr die harmonisch verlaufene Versammlung.

M. Schweizer  
Schriftführer

### Gemischter Chor Auendorf



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Auendorf  
"SINGEN IST IN"

Unter diesem Motto haben wir eine Werbeaktion für neue Mitglieder gestartet. Der bisherige Erfolg ist beachtlich. Doch wir sind der Meinung, daß noch viele Einwohner aus Auendorf unserem Verein beitreten könnten und

sei es nur als passives Mitglied. Es sollte eigentlich von jeder Familie mindestens eine Person Mitglied im Gemischten Chor Auendorf sein. Durch unsere vielfältigen Aufgaben kommen auch große finanzielle Belastungen auf uns zu. Unsere Werbeaktion wollen wir in den nächsten Wochen ausklingen lassen. Deshalb nochmals ein letzter Aufruf an Sie:

KOMM ZU UNS – SING MIT UNS!

Singen kann jeder, denn erst die verschiedenen Stimmen ergeben den Chorklang.

Singen ist gesund, denn dabei werden angestaute Aggressionen abgebaut. Singen Sie sich frei von dem Streß des Alltags.

Wir können auf eine 56jährige Tradition zurückblicken.

Wir haben schon an vielen Sängerfesten mit Erfolg mitgewirkt.

Wir haben selbst schon große Sängerfeste gefeiert.

Wir sind Mitglied im Schwäbischen und Deutschen Sängerbund.

Wir haben einen tüchtigen Dirigenten.

Wir singen bei freudigen und traurigen Anlässen.

Und wir wollen leistungsfähig bleiben.

Es würde uns freuen, Sie als singendes Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen. Unsere Singstunde ist immer am Mittwochabend im evangelischen Gemeindezentrum und dauert eineinhalb Stunden.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht singen wollen, würden wir Sie auch als förderndes Mitglied herzlich in unserem Verein willkommen heißen.

Ihr Gemischter Chor Auendorf

### Musikverein Gosbach e.V.



#### Einladung

Zu unserem Konzert und Unterhaltungsabend am 11.4.1981 laden wir recht herzlich in die Turnhalle nach Gosbach ein. An diesem Abend bieten wir für jung und alt ein interessantes Programm.

Der Abend beginnt mit Konzertvorträgen der Musikkapelle. In diesem Programmblock wird den Besuchern ein bunter Reigen aus verschiedenen Musikrichtungen geboten. Als Höhepunkte dürfte hierbei die musikalische Beschreibung der gesammelten Eindrücke eines Besuchers auf der schwäbischen Alb sein. Dieses Stück umschreibt von der Ankunft bis zum Abschied alle Gefühlsbewegungen.

Bei diesem Vortrag kann man sich tatsächlich in den Reiseverlauf hinein fühlen.

Nach den Konzertvorträgen bieten wir ein Unterhaltungsprogramm, gestaltet von der durch Rundfunk bekannten Trachtengruppe "Dürnboll".

Mit der bayrischen Palette zeigt diese Gruppe mit 40 Mitwirkenden ein abwechslungsreiches und gemixtes unverfälschtes Volksbrauchtum. Unter anderem können dabei folgende Vorträge zu einem Erlebnis werden:

Dürnboller Dreigesang  
S'teirische Trio  
Zithergruppe  
Hackbrettgruppe  
Almglockenspiel  
Akkordeongruppe  
Kinder-Volkstanz- und Schuhplattlergruppe

Das ganze bieten wir als Nonstop Programm. Nach diesem sehr interessanten Programm spielen die Kornberg Buben beschwingt zum Tanz auf.

Die Trachtengruppe Dürnboll hat sich in den letzten Jahren einen sehr guten Namen mit dem bestehenden Programm errungen. Mehrfache Rundfunksendungen bestätigen dies. Weiterhin bereitet sich dieser Verein vor für Auftritte in der Fernsehsendung im Krug zum grünen Kranz und für eine Reise nach New York. Die Besucher dürfen sich auf ein sehr interessantes Programm freuen.

Damit an diesem Abend nicht nur die Ohren mit dem Besten verwöhnt werden, bieten wir für den Gaumen ebenfalls einen Leckerbissen. "Eine schwäbische Bauernplatte".

Beginn: 19.30 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich der

Musikverein Gosbach

### Musikkapelle Bad Ditzertbach



Am Samstag, dem 28.3.1981 gegen 9.00 Uhr machten die Jugendlichen der Musikkapelle Bad Ditzertbach mit einem Kleinbus einen Ausflug.

Die Fahrt ging nach Stuttgart zur Besichtigung des Mercedes-Benz-Museums. Von den Jugendlichen wurden insbesondere die alten Rennwagen des Mercedes Benz mit viel Interesse bestaunt. Anschließend wurde ein Spaziergang durch die Parkanlagen des kleinen Schlossplatzes und ein Stadtbummel durch die Königstraße unternommen. Nach einem kleinen Imbiß fuhr der Bus weiter zum Süddeutschen Rundfunk. Dort waren wir Gäste im Großen Sendesaal in der Villa Berg. Unter der Leitung des Erwin Lehn und seines Südfunk-Tanzorchesters wude Joy Flemming, Tony Holiday, Joana und andere bekannte Sänger vorgestellt. Durch das Programm führte Alf Henke.

Dieser Nachmittag beim Süddeutschen Rundfunk fand bei den Jugendlichen großen Anklang.

Am kommenden Freitag, 3. April treffen wir uns (Erwachsene und Jugendliche) schon vor der Probe um 18.30 Uhr in der Schule. Uniformhosen sind mitzubringen!

### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, wie bereits vor längerer Zeit angekündigt ist jeden Samstag Arbeitsdienst am Schützenhaus um unsere KK-Anlage fertigzustellen. Die Vollautomatischen Stände sind bereits im Schützenhaus und warten auf ihren Einbau. Bitte erscheint recht zahlreich, damit die Anlage endlich fertig wird.

Der Vorstand

### TC Deggingen

Am Samstag, dem 4.4.1981 und 11.4.1981 Arbeitsdienst ab 9.00 Uhr.

Arbeitsgeräte mitbringen: Spaten, Schaufel, Pickel, Stoßkarren, Rechen.

Der Vermögenswart

### Wanderfreunde Drackenstein e.V.

Bis zu unseren Wandertagen, die am 9. und 10. Mai 1981 stattfinden, halten wir jeden Samstag um 8.00 Uhr einen Arbeitsdienst ab. Es wäre erfreulich, wenn sich auch einmal diejenigen Wanderkameraden einfinden würden, die noch keinen Arbeitsdienst abgehalten haben.

Am 10.4.1981 findet im Gasthaus zum "Hirsch" in Unterdrackenstein für alle freiwilligen Helfer, die sich an den Wandertagen beteiligen, eine Versammlung statt.

Beginn 19.30 Uhr.

Ich würde mich um zahlreiches Erscheinen freuen.

Der Vorstand

## Was sonst noch interessiert

### Ackerfuchsschwanz- und Windhalmbekämpfung in Wintergetreide

Die Wintergetreideschläge zeigen zu Vegetationsbeginn unterschiedlichen Ungras- und Unkrautbesatz. In Wintergerste haben die Ungräser bereits das bekämpfungswürdige Stadium erreicht, während Ackerfuchsschwanz und breitblättrige Unkräuter in Winterweizen noch schwach entwickelt sind.

Wintergetreidebestände auf Ungrasbesatz kontrollieren!

Idealer Anwendungstermin für die Herbizide ist das 4- bis 6-Blattstadium der Ungräser. Frühzeitiger Herbizideinsatz bringt den besten Bekämpfungserfolg. Folgende Mittel können beispielsweise eingesetzt werden:

Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Unkräuter a u ß e r Klettenlabkraut

Arelon bzw. Tolkan	2 kg/ha	Wi-Gerste, Wi-Weizen
Dicuran 500 flüssig	3-4 Liter/ha	Wi-Weizen, Wi-Gerste
Tribunil	3-4 kg/ha	Wi-Weizen

Gegen breitblättrige Unkräuter einschließlich Klettenlabkraut ist ggf. später eine gezielte Behandlung mit wuchsstoffhaltigen Präparaten erforderlich. Nachfolgend genannte Kombinationspräparate erfassen auch Klettenlabkraut.

Gegen Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Unkräuter e i n s c h l . Klettenlabkraut

Arelon + Aretit flüssig	2 kg + 5 Liter/ha	)
Tolkan Super S	6,5 Liter/ha	) Wi-Gerste
Graminon plus	7 Liter/ha	) Wi-Weizen
Arelon P	5 kg/ha	)
Dosanex	4-5 kg/ha	) Wi-Gerste
Dicuran 500 flüssig + U 46 KV-Fluid	4 l + 2 Liter/ha	) Wi-Weizen Sortenempfindlichkeit beachten!

### Wichtig!

- Behandlung erst nach Wiederergrünen der Bestände durchführen
- Keine frostgeschädigten Bestände behandeln
- Nicht bei Frostgefahr spritzen
- Sortenempfindlichkeit beachten

### ANWENDUNGSVORSCHRIFTEN BEACHTEN!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg

### Studenten: Mit 25 Jahren keine Familienhilfe mehr

Eingeschriebene Studenten der staatlichen und der staatlich anerkannten Hochschulen unterliegen in aller Regel der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung, soweit nicht ein Familienhilfeanspruch über die Eltern bzw. einen Elternteil besteht. Familienhilfeanspruch besteht bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres. Die Zeit einer Unterbrechung oder Verzögerung des Studiums durch Erfüllung gesetzlicher Dienstpflicht (Wehrdienst oder Zivildienst) verlängert jedoch den Familienhilfeanspruch auch über das 25. Lebensjahr hinaus, und zwar um die Zeit der Unterbrechung bzw. Verzögerung.

Nach Ende des Familienhilfeanspruchs und bei Fortbestehen des Studiums tritt Versicherungspflicht in der Krankenversicherung ein, für die nach Auskunft der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) der Studierende von der Krankenkasse seiner Wahl einen Versicherungsnachweis beibringen muß. Denn ohne Versicherungsnachweis kein Studium.

Studenten, deren Familienhilfeanspruch endet, sollten sich rechtzeitig für die weitere Dauer des Studiums um einen eigenen Kran-

kenversicherungsschutz bemühen. Nähere Auskünfte erteilt die KKH-Geschäftsstelle in Stuttgarter Str. 80, 7340 Geislingen/Steige.

### Kampf der Frühjahrsmüdigkeit

Es ist jedes Jahr dasselbe. Körperlicher Bewegungsmangel und eine ungenügende Sauerstoffzufuhr durch den überwiegenden Aufenthalt in geschlossenen Räumen während der Wintermonate sind die Hauptgründe der Frühjahrsmüdigkeit, die uns immer wieder in dieser Jahreszeit zu schaffen macht.

Damit die im Winter aufgestapelten Stoffwechselschlacken abtransportiert werden, empfiehlt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) viel Bewegung in der frischen Luft.

Unsere Vorfahren, die noch kaum Wintergemüse und Salate kannten, noch weniger Südfrüchte, Fruchtsäfte oder gar Konserven, griffen im Frühjahr mit leidenschaftlichem Heißhunger zu dem ersten frischen Grün. Meist waren es Brunnenkresse, Löwenzahn, Spitzwegerich, Brennesseln und Tausendgüldenkraut. Dieselben Pflanzen sind es immer noch, die man jetzt zu Frühjahrs- und Blutreinigungskuren verwendet.

Wichtig ist auch eine ausreichende Sauerstoffzufuhr. Dazu empfiehlt es sich, bei geöffnetem Fenster zu schlafen und den Tag mit einer morgendlichen Gymnastik zu beginnen.

Die Frühjahrsmüdigkeit gehört nicht in die Arztpraxis, denn was hier getan werden kann, um den Körper wieder in Schwung zu bringen, das liegt jetzt bei jedem selbst, meint Dr. Forstmeyer, der beratende Arzt der KKH in Hannover.

Haben Sie schon an das  
**OSTERGESCHENK**  
für Ihre Familie gedacht?

Kommen Sie unverbindlich und schauen Sie die neuesten Frühjahrs- und Bademode an.

### TEXTILMODE BITTER

Gosbach, Bergstraße 1

## Wohnungsbauprämie 1980

Kostenloser Service!

Ich helfe Ihnen beim Ausfüllen Ihres Antrages. Damit das Finanzamt Ihnen bald die Prämie überweist. Bitte bringen Sie Kontoauszug und Prämienantrag der Bausparkasse mit.

### Dieter Widmaier

Generalvertreter  
Fasanenweg 45, Tel. 07161/80974  
7322 EISLINGEN

**Leonberger**  
Bausparkasse

Es stimmt. Wir strengen uns besonders an.

### NEU EINGETROFFEN:

JOGGING — UND FREIZEITANZÜGE  
in großer Auswahl.

**ik sport**

KUMMER - DEGGINGEN

Hauptstraße 68

# Ein Mann, ein Wort:

Männer gehen zu SCHERFIG

- \* der Auswahl
- \* der Qualität
- \* und der vernünftigen Preise wegen!

# SCHERFIG



## FLIESENMARKT

Riesenauswahl

### 3500

Dekors in  
Wandplatten,  
Bodenplatten,  
Mosaiks

**jede Menge  
Restposten**

**Natursteine - Marmor  
Simsen - Treppen**

Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

## Maschinen- u. Werkzeugverkauf

(mit Lackschäden und Schönheitsfehlern)  
in 7317 Wendlingen, Stuttgarter Str. 29, gegenüber BP-Tankstelle  
ab Freitag, 3.4. bis Samstag, 11.4.81, von 9.00 - 18.30 Uhr

- |  |          |
|--|----------|
| ca. 900 Schraubzwingen, 1 m lang   | 15.90    |
| 1500 Widia-Handsägeblätter für jede Handkreissäge  | ab 5.90  |
| ca. 120 elektr. Schweißgeräte, stufenlos   | ab 99.-  |
| ca. 70 Schlagbohrmaschinen, 2-Gang, Bosch  | ab 79.-  |
| 11 Bandsägen, verschiedene Größen  | ab 390.- |
| ca. 150 Kabeltrommeln, 3 x 1,5 qmm, 25 m   | ab 39.-  |
| ca. 70 Tische, passend für jede Handkreissäge  | ab 79.-  |
| gebr. Kettensägen  | ab 99.-  |
| 15 Ständerbohrmaschinen  | ab 390.- |
| ca. 150 Handlampen, versch. Größen   | ab 9.90  |
| ca. 40 Kompressoren mit Spritzpistole, 8 bar   | ab 299.- |
| ca. 21 Schraubzwingen mit Rostflecken  | ab 3.90  |
| ca. 65 Schraubstöcke, versch. Größen   | ab 7.90  |
| 15 ELU Kapp- und Tischkreissägen   | ab 390.- |
| ca. 65 Handhobel und Bandschleifer   | 199.-    |
| ca. 90 Einhand-Winkelschleifer 600 W + 700 W   | ab 179.- |
| ca. 90 Stichsägen, Schwingschleifer, Doppelschleifer,<br>Handkreissägen, Einhand-Winkelschleifer | ab 99.-  |
| ca. 15 Schweißgeräte, 200 Amp. mit Zubehör   | 390.-    |
| ca. 8 Hobel- und Werkbänke   | 150.-    |
| ca. 20 Kompressoren mit Spritzpistole, 20 Liter, 8 atü   | 590.-    |
| ca. 8000 Widia-Bohrer, versch. Gr.   | ab 50.-  |
| ca. 200 Bohrmaschinen, Links- und Rechtslauf, stufenlos  | ab 99.-  |
| ca. 19 gebr. Motorsägen, versch. Größen  | ab 199.- |
| ca. 15 gebr. Leitern   | ab 49.-  |

sowie Wasserwaagen, Rohrzangen, Feilen, Steckschlüssel, Ring- und Gabelschlüssel, HHS- und Widia-Bohrer, Trennscheiben, Meißel, Hämmer, Staubsauger, Gripzangen, elektronische Bohrmaschinen mit Rechts- und Linkslauf, 100.000 Kunststoffdübel alle Größen, große Kompressoren bis 1000 Liter, große Winkelschleife, bis 1800 W und weiter haben wir Sonderposten in gebrauchten Werkzeugen aller Art  
**Dante Cavallo, Elektrische Werkzeuge, 7317 Wendlingen**

Bauplätze gesucht  
für unsere  
Bauinteressenten

**Weber**  
**Fertighausbau**  
7900 Ulm, Tel. 07 31/2 40 29

## DEUTSCHER MIETERBUND

**Bezirksmieterverein Göppingen e.V.**  
Jahnstraße 123 - 7320 Göppingen

Für Mitglieder: Rechtsberatung u. Erledigung von Schriftwechsel: Montag, 18.00 - 21.00 Uhr. Auskunft in Mietangelegenheiten: Donnerstag, 18.00 - 20.00 Uhr

**WIR FORMENBAU, MODERN, EXPANSIV**

**SIE FORMENBAUER**

**ERFAHREN IM BAU VON SPRITZGUSSFORMEN**

**WIR BIETEN** BESTE BEZAHLUNG (BIS DM 17,50/STD.), HARMONISCHES BETRIEBSKLIMA, KRISENSICHERE ARBEITSPLÄTZE, MÖGLICHKEIT VON ÜBERSTUNDEN, GUTE SOZIALLEISTUNGEN

**SIE SIND** LEISTUNGSORIENTIERT, BEREIT ZUR TEAMARBEIT, JEDOCH TROTZDEM SELBSTÄNDIG ARBEITEND.

**WIR BITTEN UM IHRE BEWERBUNG** - ES GENÜGT WENN SIE TELEF. ODER SCHRIFTLICH UNTER NACHSTEHENDER CHIFFRE-NR. IHRE ADRESSE HINTERLASSEN. CHIFFRE-NR. AL 378 VERLAGS-DRUCKEREI UHINGEN (TELEFON 07161/3550), POSTFACH 50, 7336 UHINGEN.

# MONIQUE

MODE FÜR SIE UND IHN  
MONIKA KLOTZBÜCHER  
STUTTGARTER STRASSE 27 7340 GEISLINGEN/STEIGE  
TELEFON (0 73 31) 6 68 78

Waren Sie schon bei uns und haben Sie sich schon über die vielen aktuellen Angebote informiert ?

Kommen Sie es lohnt sich.  
Schon wegen der vielen Anregungen.

# Textil-Markt EISEL

**Waschhandschuhe**  
in frischen Farben

**Geschirrtücher**  
50x70 cm, reine Baumwolle,  
in hübschen Mustern

**Frottiertücher**  
saugfähig, mehrere Farben  
jacquard gemustert

**Reisedecken**  
kariert mit Fransen,  
vielfach verwendbar

**Damen-Strumpfhosen**  
1. Wahl, elastisch und faltenfrei

**Damen-Slip**  
Feinripp, Baumwolle, bunt gemustert

**Damen-Hemden**  
100 % Baumw., weiß, z.T. mit Spitze

**Damen Kasacks**  
Nylon gewebt, mit aufgesetzten  
Taschen **7.90**

**Damen-T-Shirts**  
100 % Baumwolle in vielen Farben  
und verschiedenen Formen **ab 3.95**

**Damen-Pulli**  
verschiedene Qualitäten und  
verschiedene Modelle **-50**

**Damen-Blusen**  
aus feinem Material zum ein-  
maligen Sonderpreis **-95**

**Damen-Röcke**  
Baumwolle, gemustert,  
auf Taft gefüttert **2.95**

**Herrn-Socken**  
Acryl, uni und gemustert **7.90**

**Herrn-Slip**  
100 % Baumwolle, weiß, Doppel-  
ripp oder Feinripp, gemustert **-50**

**Herrn-Hemden**  
einfarbig oder gemustert, pflege-  
leicht, in vielen Farben **-95**

**Herrn-Schlafanzüge**  
Baumwolle, bedruckt in mehreren  
Dessins **1.95**

**Herrn-T-Shirts**  
reine Baumwolle mit rundem Hals-  
ausschnitt in 4 Unifarben **7.90**

**Herrn-Pullis**  
mit V- und Rundausschnitt oder  
Rollkragen uni oder gemustert **8.00**

**Kinder-Kniestrümpfe**  
gute Acryl-Qualitäten in vielen  
Farben, gerippt **-95**

**Kinder-Schlafanzüge**  
Trikot, Oberteil bedruckt **7.90**

**Kinder-T-Shirts**  
100 % Baumwolle uni oder mit  
hübschen Motiven, Gr. 116-176 **ab 2.95**

**Kinder-Pullis**  
verschiedene Ausführungen, für  
Mädchen und Buben, bis Gr. 176 **4.95**

**Kinder-Jerseyhosen**  
Acryl, mit und ohne Träger,  
Gr. 86-116, in 4 versch. Farben **4.95**

**Kinder-Hosen**  
Gabardine, für Mädchen und  
Buben, Gr. 116-164 **9.50**

## Ulmer Straße 113 — 3. April

Kommen Sie und überzeugen Sie sich von der großen Leistungskraft zweier starker Partner, die sich ideal ergänzen.

## Ulmer Straße 113 — 3. April

Kommen Sie und erleben Sie die interessante Eröffnung. Ein wahrer Berg von tollen Angeboten wartet auf Sie.

Am Freitag und Samstag:



## FREIBIER mit frischen Brezeln

Geöffnet: Freitag durchgehend von 9.00 — 18.00 Uhr, Samstag 8.30 — 16.00 Uhr



Klassischer

### Popeline-Blouson

für Herren, gefüttert,  
Farben: beige, sand,  
in allen Größen

**59.-**

### Hochaktueller Damen-Blazer

in Georgette-Optik, marine  
natur und rot

**98.-**

Aus der munz-Jeansabteilung:

### His-Jeans

für Damen und Herren

**49.-**

### Levis-Jeans

bell bottom, für Damen u. Herren

**59.-**

### Stretch-Cordhosen

für Damen u. Herren  
in vielen Farben

**59.-**

Aus der munz-Lederabteilung:

Hochwertige

### Herrn-Lederjacken

aus indischem Lamm-Nappa  
Aus eigener Herstellung:

**198.-**

Aus der munz-Trachtenabteilung:

Reizende

### Trachtenröcke

**59.-**

Aus der munz-Wanderabteilung:

### Dachstein-Wanderschuh

echt Leder  
Gr. 36-46

**39.-**

**MUNZ**  
LEDER- & FREIZEITMODE

Göppingen, Am Autohof  
200 Parkplätze  
direkt vor dem Haus

Die neue  
**FRÜHLINGSMODE**  
mit vielen hübschen Ideen ist da

**B** Textil & Mode  
**Donau**

Hauptstraße 22, 7342 Bad Ditzgenbach



**Hochwertige, mitwachsende Schüler- und Jugendschreibtische,**

mit schrägstellbaren Platten und vielen funktionell wertvollen Variationsmöglichkeiten aus laufender Fertigung in II. Wahl preiswert abzugeben.



Außerdem ansprechende Schreibtische in Kompaktbauweise, 140x60 cm, links mit Türe, rechts mit 3 Schubladen, rückseitig Buchnische.

Besuchen Sie uns! Geschäftszeiten von 8-12 und von 13.30 - 16.30 Uhr

**moll**

**H. + K. Moll, Möbelfabrik**

Rechbergstr. 7, 7341 Gruibingen, Tel. 07335/5008

**FRISEUR**  
Wochen  
der Tönung  
DM **8.50**  
**SALON BECK**  
DEGGINGEN  
Tel. 8494

**STATT KARTEN  
DANKSAGUNG**

Bad Ditzgenbach,  
im März 1981

*Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme, die wir beim Tod unserer lieben und unvergessenen*

**Alexandra**

*erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Pf. Müller für seine tröstenden Worte, den Lehrern, Schülerinnen und Schülern der Realschule Deggingen, allen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, sowie für alle Blumen und Geldspenden.*

*Josef und Emilie Köhler  
mit Birgit*



**Volksbank - Raiffeisenbank  
Deggingen eG.**

**EINLADUNG**

Zu der am Freitag, den 3. April 1981 um 19.30 Uhr im Gasthof zum "Hirsch" in Deggingen stattfindenden ordentlichen Generalversammlung laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1980 und Vorlage des Jahresabschlusses 1980
3. Bericht des Aufsichtsrates
  - a) über seine Tätigkeit
  - b) über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
4. Genehmigung des Jahresabschlusses 1980
5. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns
6. Entlastung von
  - a) Vorstand
  - b) Aufsichtsrat
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Wahlen zum ehrenamtlichen Vorstand
9. Verschiedenes

**Der Vorstand der  
Volksbank-Raiffeisenbank  
Deggingen eG.**